

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 6. Februar 2018** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **6. Februar 2018** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 230,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung) € 25,- (+ 20 % USt.)

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

**Organisatorische Hinweise:** Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

### Die Baustelle

15. Februar 2018, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22601“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich stimme zu, dass die in meiner Anmeldung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Die Daten werden den Vorgaben des DSGVO 2000 bzw. der Datenschutzgrundverordnung entsprechend verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte wird nicht vorgenommen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Die Baustelle

## Rechtliche Rahmenbedingungen für Auftragnehmer, Auftraggeber und Behörde

Donnerstag, 15. Februar 2018

Bundesamtsgebäude – Festsaal  
1030 Wien | Radetzkystraße 2

NHP

Niederhuber & Partner

## Programm

09:30 – 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**  
BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident

### Block I Rechtliche Stolpersteine im Behördenverfahren

Moderation: Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Vorstand

10:20 – 10:40 **Wohin mit dem Abfall? ALSAG-optimiertes Baurestmassenhänding**  
Dr. Katharina HUBER-MEDEK, SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte

10:40 – 11:00 **Die Baustelle in der UVP. Die Baustelle ohne UVP-Verfahren**  
MMag. David SUCHANEK, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

11:00 – 11:20 **Bauen auf fremden Grund – Zustimmungserfordernis, Servituten und mehr**  
Dr. Alexander FORSTER, Verfassungsgerichtshof

11:20 – 11:40 **Baustopp, Baueinstellung und andere Nachbarklagen**  
Dr. Christoph David FAIMAN, Amt der NÖ Landesregierung

11:40 – 12:10 Fragen und Diskussion

12:10 – 13:10 Mittagspause

### Block II Die Baustelle aus Sicht öffentlicher Auftraggeber

Moderation: Ing. Andreas WESTERMAYER, Intergeo Umweltmanagement GmbH

13:10 – 13:30 **Dos and Don'ts bei der Vergabe von Bauaufträgen**  
Dr. Stefan ZLEPTNIG, LL.M., ASFINAG Autobahnen- u. Schnellstraßen- Finanzierungs-AG

13:30 – 13:50 **Herausforderungen im Zuge der Teilnahme an einer Ausschreibung**  
DI Dr. Daniel RESCH, HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

13:50 – 14:10 **Fragen des vergaberechtlichen Rechtsschutzes**  
Dr. Claudia FUCHS, LL.M., Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

14:10 – 14:30 Fragen und Diskussion

14:30 – 15:00 Kaffeepause

### Block III Dokumentieren, Prüfen, Kollaudieren

Moderation: Dr. Peter SANDER LL.M., MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15:00 – 15:20 **Der Umweltschaden auf der Baustelle – Rechte und Pflichten für Bauträger**  
Mag. Alexander SCHEER, Scheer Rechtsanwalt GmbH

15:20 – 15:40 **Dokumentieren, Melden, Aufzeichnen – Ein Wegweiser durch die Bürokratie**  
Martina HOLY, CMC, Martina Holy Abfallberatung-Verwertungen

15:40 – 16:00 **Abnahmeprüfung, Kollaudierung und Abschluss der Behördenverfahren**  
Dr. Michael HÖLLBACHER, Amt der Salzburger Landesregierung

16:00 – 16:30 Schlussdiskussion

### Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Baustellen sind in Österreich mittlerweile zu rechtlich komplexen Vorhaben geworden. Die Fachveranstaltung beschäftigt sich daher umfassend mit den öffentlich-rechtlichen und zivilrechtlichen Fragestellungen rund um die Abwicklung von größeren und kleineren Bauvorhaben.

Angesprochen werden öffentlich-rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen genauso wie zivilrechtliche Fragen rund um beispielsweise das Bauen auf fremden Grund und das immer präkäre Thema von Dienstbarkeitsverträgen. Aber auch die Sondersituation von öffentlichen Bauherren soll beleuchtet werden, haben diese doch immer komplexer werdende Vorschriften des Vergaberechts zu beachten.

Da auch auf Baustellen nicht immer alles wie zuvor geplant (und allenfalls genehmigt) abläuft, wird bei der diesjährigen Veranstaltung auch ein verstärkter Fokus auf Umweltunfälle (Bodenkontamination und Ähnliches) gelegt, wie auch auf Fragen im Zusammenhang mit präventiven internen aber beispielsweise auch abfallrechtlich gebotenen Dokumentationspflichten.

### Zielgruppe:

ImmobilienentwicklerInnen, Rechtsanwaltskanzleien, Baufirmen, Erdbeweger, Universitäten, Bau- und Entsorgungsunternehmen, Bauhöfe und Straßenverwaltungen, Baubehörden und örtliche Bauaufsichten, BauherrInnen und deren Vertretungen, PlanerInnen und ausschreibende Institutionen, Private Entsorgungswirtschaft, Abfallrechtliche GeschäftsführerInnen



### Öffentliche Anreise:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

### Anreise mit dem Auto:

An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgeherzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

### Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):

#### Radetzky-Garage

1030, Hintere Zollamtsstraße 2

(Zugang über die Garage ins Gebäude)

#### Georg-Coch-Platz-Garage

1010, Georg-Coch-Platz